

M Mädchenzentrum Mabilda

Kalthoffstraße 73 · 47166 Duisburg · Telefon: 0203 / 51 00 10
Fax: 0203 / 51 27 94 · mabilda@t-online.de · www.mabilda-duisburg.de

„Genau wie Du“



PROJEKTDOKUMENTATION

Zweites inklusives Mädchenprojekt von Mabilda e.V.
in Kooperation mit:

Städtische Förderschule , Schwerpunkt Geistige Entwicklung „Am Rönsbergshof“
Duisburg- Beeck und Städtische Gesamtschule Emschertal Duisburg-Neumühl
Gefördert durch den Kinder - und Jugendförderplan
des Landes NRW Herbst 2015

Ministerium für Familie, Kinder
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

Im Oktober 2015 startete das zweite inklusive Mädchenprojekt von Mabila e.V.. Schülerinnen der Städtischen Förderschule, Schwerpunkt Geistige Entwicklung „Am Rönsbergshof“ und der Städtischen Gesamtschule Emschertal kamen zusammen im Projekt „Genau wie Du!“, das an den positiven Erfahrungen aus dem Vorläufer-Projekt „Total schön!“ anknüpfen sollte.

Genau wie Du!

Die neu zusammengesetzte Gruppe mit Schülerinnen im Alter zwischen 16 und 19 Jahren sollte gemeinsame Erfahrungen von Gleichheit und Differenz machen. Die Kategorien „Behinderung“ oder „Einschränkung“ sollten nicht im Vordergrund stehen, sondern das, was – erwartet oder unerwartet – an vielfältigen Gemeinsamkeiten und Unterschieden erlebbar werden sollte.

Genau wie Du!

Diese Erfahrungen setzen Offenheit und eine Atmosphäre voraus, die den von Mädchen dieser Altersgruppe häufig erfahrenen Druck durch Bewertung von außen ausschließt.

Sich frei und ohne die Inszenierung als „cooles Mädchen“ in eine besondere Begegnung zu begeben, war für alle Beteiligten eine große Herausforderung. Dieser Herausforderung hat sich die Gruppe gestellt und sich schrittweise angenähert.

***Manchmal gab es die Erfahrung, manchmal auch nicht:
Diese Situation erlebe ich Genau wie Du!***







Zeit für gemeinsames Überlegen!





**Zeit für
„Superstars“!!!
– Die Gruppe
lernt Stärken der
einzelnen
Mädchen
kennen**



Zeit für Action!



„Genau wie Du“



ZEIT FÜR GESCHENKE ZUM ABSCHIED!



In eine Begegnung zu gehen und in den Kontakt zu kommen mit der jeweils „Anderen“ war manchmal federleicht und manchmal ganz schön schwer.



Auf jeden Fall gab es eine Fülle von Erfahrungen, die herausfordernd oder auch berührend waren.



Wir möchten allen danken, die diese Erfahrungen möglich gemacht haben:

Danke an:

Landesjugendamt NRW

Schulleitung der Gesamtschule Emschertal, Herrn Hönig

Schulleitung Schule Am Rösbergshof, Frau Justus

Frau Dr. Schadt-Krämer, Frau Jenny Steenbreker,

Frau Susanne Hindrichs und Frau Judith Leitheiser

